

(Read download) Haus der Schuld: Roman

## Haus der Schuld: Roman

Von Lena Johansson

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #179807 in eBooksVerffentlicht am: 2014-11-26Erscheinungsdatum: 2014-11-26File Name: B00KD78IPY | File size: 22.Mb

**Von Lena Johansson : Haus der Schuld: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Haus der Schuld: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Amali auf den Spuren ihrer Familie ... Von M."Haus der Schuld" ist - aus meiner Sicht - ein ppiger, stimmungsvoller Roman. Er springt in der Zeit hin und her, was aber nicht unangenehm ist, sondern schlussendlich zur Entwirrung der Ereignisse beitrgt.Amali's Vater ist gestorben und als sie seine Wohnung aufrumt, stt sie auf ein paar zunchst

verwirrende Briefe. Ihr Ur-Ur-Grosvater ist einst nach Ostafrika ausgewandert. Ein Freiherr von Eichenbaum hat ihren Ur-Ur-Ahn offenbar gaunerisch um Hab' und Gut gebracht. Amali ist fest entschlossen, dieser Geschichte auf den Grund zu gehen und begibt sich auf die Reise in ihre eigene Vergangenheit. Ihre Freundin Niki ist an ihrer Seite, als sie mit der Spurensuche beginnt. Wer auf Atmosphäre steht und den Reiz von verlassenem Haus kennt, dem wird Amali's Reise gefallen. Stimmungsvoll und umgeben von einem mystischen Hauch ist sie auf jeden Fall. Schnell beschrieben hat die Autorin das verfallene Forsthaus an der Ostsee. Das konnte man sich so richtig gut vorstellen. Ich gestehe: An den Namen "Amali" konnte ich mich die ganze Zeit überhaupt nicht gewöhnen. Ich konnte mir nicht mal vorstellen, wie man ihn richtig ausspricht. Erst eine Online-Recherche meinerseits hat dann Licht ins Dunkel gebracht. Und das ist auch gut so, denn sonst wäre ich immer irgendwie bei den Namen gestolpert, der in meinen Ohren so fremd klingt. Die Story hat Charme, eine zarte Liebesgeschichte wurde auch noch eingewebt, wir können uns immer wieder auf eine Zeitreise nach Afrika im ausgehenden 19. Jahrhundert begeben und wir begleiten Amali, wie sie nach und nach die Rätsel ihrer Vergangenheit löst. Frau Johansson versteht es auf jeden Fall, immer wieder stimmungsvolle Bilder mit ihren Worten zu malen. Und wer die Faszination von "rotten places" kennt, wird sich in der Geschichte auch gut aufgehoben fühlen. Ein Roman, den man im Winter in dunklen Stunden wunderbar mit einer Tasse Tee auf dem Sofa genießen kann ... Ich wage jetzt mal wohlgesonnen zu behaupten, dass "Haus der Schuld" am ehesten bei Frauen Anklang findet ... 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Trip in das Gestrüpp Von Baroness Der Vater ist bestattet und nun muss Amali die Wohnung aufräumen. Traurig sortiert sie die Unterlagen, als sie ein Schreiben findet, indem ihr Urgrosvater erpresst wird. Das lässt ihr keine Ruhe und Amali forscht nach. Sie findet heraus, dass nicht nur ihre Vorfahren nach Afrika ausgewandert sind, sondern auch bei einem Glücksspiel von einem Adligen betrogen wurden. Sie fährt mit ihrer Freundin an die Ostsee, um das alte Forsthaus ihrer Vorfahren zu finden. Als sie tatsächlich vor dem baufälligen Haus stehen, kann sie nur an eins denken der perfekte Ort für einen Hofladen. Dabei lernt sie auch den Nachfahren des Gutes kennen, dessen Familie ihre Vorfahren bei dem Tisch gezogen hatten. Sie setzt alles daran, die Geschehnisse von damals aufzuklären und um Gerechtigkeit zu erlangen. Dabei unterstützt sie einen Rechtsanwalt, aber ein Rechtsanspruch gibt es nicht mehr, denn das Ereignis ist verjährt. Amali packt ihre Koffer und fliegt nach Afrika. Dort lernt sie einen jungen Mann kennen, indem sie sich verliebt, dessen Name mit ihrer Familie und derer von Eichenbaums verflochten ist. Sie muss jedoch bald erkennen, dass sie von ihm nicht nur getuscht wurde, sondern dass er sie hintergeht. Vergangenheit und Zukunft einer Familie sind in diesem Roman eng miteinander verbunden, genauso beide Erzählstränge. Gut finde ich den Kontrast zwischen Afrika und Deutschland, das jeweilige Zeitalter und die Beschreibung der Protagonisten und der Gegebenheit. Einen Minuspunkt gibt es für Amali. Sie kommt bei mir nicht so an, dass sie für Gerechtigkeit sorgen will, sondern mehr auf der Suche nach einer Geldquelle für ihren Hofladen ist. Der Werdegang ihrer Vorfahren hat mir besser gefallen, als das Geschehen um Amali. Der Titel passt, ebenso das Cover. Das Geschehen in der Geschichte wird mit einer berschrift gekennzeichnet, sodass man nicht den Überblick verlieren kann. Eine ansehnliche Geschichte einer Familie mit der Verschiedenheit der Kontinente.

Kurzbeschreibung Lena Johansson ist die Expertin für starke Frauenstoffe mit Ostsee-Flair. Ihre Romane "Das Marzipanmädchen", "Die Bernsteinsammlerin" und viele andere zeugen von ihrer Liebe zu dieser Region. Ihre beiden anderen Leidenschaften waren von jeher das Schreiben und das Reisen. Was lag da näher, als zunächst eine Ausbildung zur Buchhändlerin zu absolvieren und in die Tourismusbranche zu gehen? Als Reisejournalistin konnte sie beide Vorlieben ideal kombinieren und unter anderem auch Afrika besuchen. Vor einigen Jahren erfüllte sich Lena Johansson einen weiteren Traum und zog an die Ostsee. Dies ist auch die Heimat von Amali, Hauptfigur ihres neuen Romans. Amalis Vorfahren sind vor über 100 Jahren nach Afrika ausgewandert, doch der Grund für diese Emigration scheint von einem Geheimnis umgeben zu sein. Als Amali nach dem Tod ihres Vaters dessen Nachlass ordnet, stellt sie auf ein Unrecht, für das sie unbedingt späte Gerechtigkeit erkämpfen will. Pressestimmen "Mit leichter Hand wird eine zeitlich und geografisch weit ausgreifende Familiengeschichte erzählt." Elmshorner Nachrichten, 29.05.2015 "Haus der Schuld" ist ... ein ppiger, stimmungsvoller Roman (...) ein Roman, den man im Winter in dunklen Stunden wunderbar mit einer Tasse Tee auf dem Sofa genießen kann." Modetrend (Blog), 08.12.2014 Kurzbeschreibung Lena Johansson ist die Expertin für starke Frauenstoffe mit Ostsee-Flair. Ihre Romane "Das Marzipanmädchen", "Die Bernsteinsammlerin" und viele andere zeugen von ihrer Liebe zu dieser Region. Ihre beiden anderen Leidenschaften waren von jeher das Schreiben und das Reisen. Was lag da näher, als zunächst eine Ausbildung zur Buchhändlerin zu absolvieren und in die Tourismusbranche zu gehen? Als Reisejournalistin konnte sie beide Vorlieben ideal kombinieren und unter anderem auch Afrika besuchen. Vor einigen Jahren erfüllte sich Lena Johansson einen weiteren Traum und zog an die Ostsee. Dies ist auch die Heimat von Amali, Hauptfigur ihres neuen Romans. Amalis Vorfahren sind vor über 100 Jahren nach Afrika ausgewandert, doch der Grund für diese Emigration scheint von einem Geheimnis umgeben zu sein. Als Amali nach dem Tod ihres Vaters dessen Nachlass ordnet, stellt sie auf ein Unrecht, für das sie unbedingt späte Gerechtigkeit erkämpfen will.